

CLUB

NEWS

märklin
Insider

4/2005

Jahreswagen 2005 Gutschein bzw. Bestellcoupon liegt dieser Aussendung bei



■ Insider Club-News 4/2005

Clubinfos

Insider-Jahreswagen 2005	03
Modelle für Insider-Jubilare	04
1. FC-Jahreswagen 2005	05

Produktinfos

Aktuelle Produktinfos	06
Werbemodelle	09
Märklin Systems	16
Märklin-Historie: »Lanz-Bulldog«	22

Veranstaltungen

Digital-Infotage	10
Märklin-Insider-Stammtische	11
Reisen Eisenbahn-Erlebnis Hamburg und Gotthard	12
Insider-Reise zur IMA	14
Salon de la Maquette/Museen und mehr...	15
5. Modellbahn Treff in Göppingen.	24

Titel: Jahreswagen 2005 (Handmuster)

Rücktitel: Veranstaltungskalender 2005

Dieser Ausgabe liegen bei:

Märklin Magazin 4/2005

Gutschein Insider-Jahreswagen 2005

Bestellcoupon Jahreswagen 1.FC 2005

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Holzheimer Str. 8 • D-73037 Göppingen

Redaktionsleitung Märklin-Kundenclubs

Nina Beranek

Redaktionsadresse

Märklin-Insider • Postfach 9 60 • D-73009 Göppingen

Redaktion und Gestaltung

Dietmar Kötzle (verantwortlich)
Katrin Joret • Silvia Römpf

Redaktion International

Stéphan Dandrel • Fred Gates • Eric Goris •
Frans Jeltes • René Treier

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

175546 – 08 2005 SD © by Gebr. Märklin

Die Club-News sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Club-Mitglieder.

Kommunikation

Kundenbetreuung

Telefonisch Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
+49 (0) 71 61/608-222
technikfragen@maerklin.de
insider@maerklin.de

Ersatzteilberatung

Telefonisch Montag – Freitag
8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr:
+49 (0) 71 61/608-286 • Fax: -344
ersatzteile@maerklin.de

Reparaturen

Telefonisch, Zeiten wie bei Ersatzteilberatung:
+49 (0) 71 61/608-554 oder -553
reparaturen@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!
Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!
Vielen Dank.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe erhalten Sie den Gutschein für Ihren Insider-Jahreswagen 2005.

Damit auch die »Spät- und Lang-Urlauber« unter Ihnen den Gutschein fristgerecht beim Händler abgeben können, haben wir den Bestellschluss auf den 8. Oktober 2005 festgelegt.

Beachten Sie bitte schon jetzt die immer näher rückenden Termine der Modellbahn-Ausstellungen und Club-Events auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen

Ihre Märklin-Insider-Redaktion

Märklin auf der IAA in Frankfurt

Die 61. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) PKW, findet vom 15. bis 25. September 2005 in Frankfurt am Main statt.

Die IAA ist die weltweit umfassendste Leistungsschau der gesamten Branche und damit die internationale Plattform für alle, die Pkw entwickeln, herstellen oder nutzen. Donnerstag, der 15. und Freitag, der 16. September 2005 sind reine Fachbeschaffertage. Ab Samstag, dem 17. September ist die Ausstellung dann bis zum 25. September 2005 für alle geöffnet.

Märklin ist mit einem rund 80 m² großen Gemeinschaftsstand zusammen mit Herpa in Halle 1, Stand B 46 vertreten. Gezeigt werden Werbewagen und Sondermodelle zum Thema Automobil. Mitarbeiter der Abteilung »Industriegeschäft« sind vor Ort. Einen exklusiven Märklin-H0-Sonderwagen gibt es am Stand zu kaufen.

Erlebnistage mit Märklin und dem Bayerischen-Eisenbahn-Museum (BEM)

Am 1. und 2. Mai 2005 war es wieder soweit: Zahlreiche Insider-Mitglieder trafen sich in Göppingen bzw. Nördlingen zu den ersten »Erlebnistagen...« in diesem Jahr. Teilnehmer aus Kanada, England, Österreich und Deutschland freuten sich über zwei, im wahrsten Sinne des Wortes, erlebnisreiche Tage. Neben den



Klassikern BEM-Besichtigung, Draisine- und Köf-Fahrten, Märklin-Betriebs- und Museumsführung standen erstmals eine Stadt-führung unter dem Motto »Auf den Spuren von Märklin in Göppingen« und eine Besichtigung des Z-Dioramas »Geislanger-Steige« im Heimatmuseum Geislingen

(unser Bild) auf dem Programm. Wir würden uns freuen, auch Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu können. Da die zweiten »Erlebnistage« im September 2005 bereits ausgebucht sind, vielleicht im nächsten Jahr. Bitte beachten Sie dann wieder unsere Veranstaltungstermine in den Club-News 1 und 2/2006.

Gutschein liegt dieser Aussendung bei:

Insider-Jahreswagen 2005

Märklin-Insider erhalten einen Jahreswagen – wahlweise in H0 oder Z –, der im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Bitte geben Sie den beiliegenden Gutschein dafür bis spätestens 8. Oktober 2005 bei Ihrem Händler ab.



N **III**

46022 Insider-Jahreswagen (H0) 2005

Vorbild: Mittelbordwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ältere Bauart mit giebelförmigen Stirnwänden und Längsträger über dem First. Ausführung mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Moeck, Steinbruch und Schotterwerk, Lenningen.

Modell: Angesetzte Bremsanlage. Angesetzte Trittstufen. Länge über Puffer 8,0 cm.

Letzter Abgabetermin:
8. Oktober 2005



N **III**

80315 Insider-Jahreswagen (Z) 2005

Vorbild: Mittelbordwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ältere Bauart mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Moeck, Steinbruch und Schotterwerk, Lenningen. Mit Beladungseinsatz. **Modell:** Länge über Puffer 33 mm.

Auslieferung über Ihren Händler.

Unserer heutigen Aussendung liegt der Gutschein für Ihren Insider-Jahreswagen 2005 bei. Darauf sind beide Spurweiten – H0 und Z – mit entsprechender Artikelnummer vermerkt. Sofern uns die von Ihnen gewählte Spurweite vorliegt, ist das dafür vorgesehene Kästchen bereits angekreuzt. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, die von Ihnen gewünschte Spurweite anzukreuzen, in der Sie dann zukünftig Ihren Jahreswagen erhalten werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der uns bereits vorliegenden Spurweite für den Jahreswagen 2005 (vorgesehenes Kästchen ist bereits angekreuzt) nicht mehr möglich ist. Ebenfalls lässt die Exklusivität dieser Wagen eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite – auch gegen entsprechende Mehrzahlung – nicht zu. Aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen kann es vorkommen, dass Mitglieder ihren Jahreswagen nicht abholen. In solchen Fällen behalten wir uns vor, diese kleinen Restbestände im Insiderkreis anzubieten.

Der Gutschein kann bis spätestens 8. Oktober 2005 beim Märklin-Fachhändler abgegeben werden, über den der Jahreswagen ausgeliefert wird.

Die voraussichtliche Auslieferung der Wagen ist für Ende September 2005 (H0) bzw. Mitte Oktober 2005 (Z) geplant. Bitten Sie Ihren Händler, dass er Sie informiert, sobald Ihr Wagen bei ihm eingetroffen ist.

INFORMATION

Die Firma Moeck, Steinbruch und Schotterwerk in Lenningen an der Grabenstetter Steige, gelegen am Rande der Schwäbischen Alb, zählt heute zu einem der leistungsfähigsten Schotterwerke auf dem europäischen Markt. Der steinige Weg, der zu diesem Erfolg führte, begann im Jahre 1946 aus kleinsten Anfängen heraus, als der Gründer und langjährige Geschäftsführer der Firma, Alfred Moeck, vom Forstamt das Gelände des ehemaligen Steinbruchs der Firma Kübel & Waggershauser pachtete.

- 1947:** Erster Auftrag: 8 – 10 cbm Vorlagsteine für Fundamente
 - 1948:** Aufstellung der ersten Brechanlage, welche mit Loren im Gleisbetrieb beschickt wurde
 - 1953:** Erstellung der ersten Vorsortieranlage
Der erste Bagger hielt Einzug in den Steinbruch
 - 1960:** Bau des ersten Schotterwerkes in Zusammenarbeit mit der Firma Krupp
 - 1968:** Bau der ersten Mineralbetonanlage
 - 1973:** Erstellung einer Anlage zur Herstellung von Kalksteinmehl
 - 1978:** Erstellung einer Anlage für die Herstellung von hydraulisch gebundener Tragschicht (HTG) und Einsetzung des Materials am Markt
 - 1979:** Beginn der Planungen für den Bau eines Schotterwerkes
 - 1980/81:** Neubau des Schotterwerkes
 - 1986:** Planung einer Siebschuttaufbereitungsanlage
 - 1991:** Aufrüstung der Siebschuttaufbereitungsanlage auf Nassbetrieb (Auswaschung des Materials)
- Heute steht das Unternehmen mit modernster Technik und einer tollen Mannschaft (35 Mitarbeiter) auf dem Höhepunkt seiner Leistungsfähigkeit.

Besondere Leistungen für langjährige Clubmitgliedschaft:
Modelle für Insider-Jubilare

Für 5- und 10-jährige Mitgliedschaft im Insider-Club halten wir besondere Modelle für »Jubilare« bereit.

Dem jeweiligen Personenkreis wird automatisch das entsprechende Bestellformular zugesandt. Mit dieser Aussendung sind dies alle Mitglieder, die 1995 bzw. 2000 beitreten.

Wir freuen uns, durch die Erwerbsmöglichkeit dieser exklusiven Produkte die schon jetzt vorhandene langjährige Bindung an den Insider-Club ein klein wenig zusätzlich zu fördern und zu dokumentieren.

5 Jahre



86191 Neigungsmesswagen (Z)

Modell: Durch die integrierte Wasserwaage können Steigungs- bzw. Gefällstrecken in Prozent gemessen werden.

Nur für Mitglieder mit 5 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Je nach gewählter Spurweite für den Jahreswagen.



46582 Neigungsmesswagen (H0)



37082 Schnellzug-Dampflokomotive (H0)
Vorbild: Design-Ausführung Krauss-Maffei für die Baureihe 10 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Digital-Decoder, geregeltem Hochleistungsantrieb, Fahrwerksbeleuchtung und Geräuschmodul • 3 Achsen angetrieben • 2 Hafatreifen • Tender aus Metall • Kurzkupplung zwischen Lok und Tender • Eingerichtet für Rauchsatz 72270 • Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar • Fahrwerksbeleuchtung, Pfeife und radumdrehungssynchrones Dampflok-Fahrgeräusch mit Control-Unit 6021 digital schaltbar • Länge über Puffer 30,5 cm.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Dieses H0-Modell kann von Mitgliedern mit Jahreswagenwahl H0 und Z bestellt werden.



46010 Schienenreinigungswagen (H0)
Vorbild: Klappdeckelwagen-Paar KK 15, fest gekuppelt, eingesetzt als Bahndienstfahrzeug • Gestaltung der Epoche III.

Modell: Beide Wagen mit angebauter Schienenreinigungseinrichtung • Je ein vertikal beweglicher Metallblock mit parallel eingesetzten Reinigungsflächen aus Polierfilz • Reinigungsflächen austauschbar und waschbar • Klappdeckel zum Öffnen • Kurzkupplungen mit Kulissenführung • Beide Wagen mit Steckkupplung verbunden • Länge über Puffer 15,3 cm.
Das schonende Reinigungsverfahren ist auch für Schienen aus Neusilber oder Messing geeignet.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.

10 Jahre



86002 »Geburtstagswagen« (Z)
Modell: Der Geburtstagswagen eignet sich nicht nur, um sich selber eine Freude zu machen, sondern auch in besonderer Weise zum Verschenken an Freunde und Bekannte. In der originell gestalteten Verpackung ist ein Musik-Baustein »Happy Birthday« eingebaut. Die Melodie ertönt beim Öffnen der Verpackung.

Nur für Mitglieder mit 10 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Spur Z gewählt haben.

Auch für Insider:

Jahreswagen 1. FC Märklin 2005

TM & ©Warner Bros. Entertainment Inc.
(S05) www.looneytunes.de



Letzter Abgabetermin:
8. Oktober 2005

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen speziellen Wagen (nur in der Spurweite H0) für unsere Mitglieder im 1. FC-Märklin – den wir natürlich auch allen Insidern anbieten. Sie erhalten mit dieser Ausgabe den entsprechenden Bestellschein. Das Angebot des Wagen geht aus terminlichen Gründen zuerst an die Insider-Mitglieder. Wir bitten daher alle Mitglieder des 1. FC-Märklin um Verständnis. Das Angebot an diesen Personenkreis erfolgt zusammen mit der 1. FC-Aussendung 4/2005 Ende August 2005.

Bitte beachten Sie den Bestellschluss und geben Sie Ihren Bestellschein bis spätestens 8. Oktober 2005 bei Ihrem Märklin-Fachhändler ab.

1. FC Märklin – Der Club für junge Märklin-Fans

Immer mehr Kinder erwarten alle zwei Monate ganz wie die Großen ihre Märklin-Post. Dann werden die Tage bis zum Erscheinen des 1. FC Märklin-Magazins gezählt. Hier finden die jungen Märklin-Fans alles Wissenswerte um ihr Hobby: von Tipps zum Aufbau einer Startpackung für Einsteiger bis zu ausgefeilten Anleitungen im Anlagenbau, alles bunt illustriert und leicht verständlich erklärt. Neue Märklin-Produkte werden vorgestellt und mit Hintergrund-Informationen zum Vorbild unterlegt. Das Maskottchen Mavi reist mit der Eisenbahn um die ganze Welt und stellt Museen und Ausstellungen vor.

Im Mitgliedsbeitrag von 10 EUR sind eingeschlossen: 6 Ausgaben des Magazins, 1 H0-Jahrbuchgutschein, ein Bestellschein für den 1. FC-Jahreswagen sowie der Zugang zum Internet mit der Clubkarte. Mit der Clubkarte erhält das Mitglied Ermäßigung bei zahlreichen Museen und Veranstaltungen.

Online erwartet die Kids eine ganz eigene Welt: unter www.fcmaerklin.com können Mitglieder nach Lust und Laune spielen, lernen, basteln und sich mit anderen im Gästebuch austauschen.

Geben Sie Ihr Hobby an die jüngere Generation weiter und verschenken Sie eine Clubmitgliedschaft im 1. FC Märklin! Anmeldeformular unter www.fcmaerklin.com → Elterninfo → Anmeldung ausfüllen, ausdrucken und einsenden. Oder anfordern bei: 1. FC Märklin, PF 960, 73009 Göppingen, Deutschland.



MODELLBESCHREIBUNG

48705 Jahreswagen 1. FC Märklin 2005 (H0)

Modell: Containertragwagen • Relex-Kupplungen • Länge über Puffer 11,5 cm • Gleichstromradsatz 2 x 70 0580

Die Reihe der populären Looney Tunes Comicfiguren als Wagengestaltung wird auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Nach Bugs Bunny, Daffy Duck und Tweety in den beiden Jahren zuvor, ziert nun Taz der Tasmanische Teufel einen Container. Das Monster mit der Kinnlade aus Stahl und den Raubtierzähnen, war das Ergebnis einer Suche nach einem aggressiven Gegenspieler für Bugs Bunny.

*Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beigelegten Bestellschein über den Märklin-Fachhändler ein Exemplar bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell wird in einer einmaligen Serie nur für 1. FC- und Insider-Mitglieder gefertigt. Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 8. Oktober 2005
Voraussichtlicher Lieferbeginn ist Ende Juli.*

Aktuelles von Märklin und

Sonderartikel »idee + spiel« (H0)

Für idee + spiel-Geschäfte werden folgende Eurotrain-Exklusivartikel produziert:

❖ **Artikelnummer 37368 Diesellokomotive**

Das Modell der Rangierlokomotive V 36 der DB, Epoche III verfügt über einen mfx-Decoder und einen geregelten Hochleistungsantrieb. Das Spatenlicht (konventionell in Betrieb), die Anfahrtbeschleunigung und die Bremsverzögerung sind digital schaltbar. Länge über Puffer 10,6 cm.

voraussichtlicher Liefertermin: September 2005

❖ **Artikelnummer 43134 »Donnerbüchsen«**

Das H0-Set besteht aus zwei »Donnerbüchsen« der DB, Epoche III, ausgestattet mit Kurzkupplungskinematik und einem Norm-Aufnahmeschacht. Die Radsätze der Waggons können gegen Gleichstrom-Radsätze getauscht werden.

Länge über Puffer 16 cm.

voraussichtlicher Liefertermin: November 2005

❖ **Artikelnummer 46284 Plattformwagen**

Modell eines Plattformwagen mit Brückenteil, Epoche III, ausgestattet mit Kurzkupplungskinematik und einem Norm-Aufnahmeschacht. Die Radsätze der Waggons können gegen Gleichstrom-Radsätze getauscht werden.

Länge über Puffer 19,6 cm.

bereits lieferbar

Zugpackung »DB Finanzpräsentation 2005« (H0)

Anlässlich ihrer »Finanzpräsentation« gab die DB AG auch in diesem Jahr bei Märklin wieder ein Präsent für Schlüsselkunden in Auftrag. Das Set, bestehend aus dem Modell einer Elektrolokomotive BR 185 und eines Tragschnabelwagen (jeweils in Sonderausführung), wurde in sehr geringer Auflage produziert und fortlaufend einzeln lasernummeriert. Es ist wie immer nicht im Handel zu kaufen.

Sommer-Neuheiten II

Dieselkleinlokomotive Köf II Artikelnummer 36821 (H0)

Vorbild dieser Diesellokomotive ist ein Rangiertraktor der Nummernreihe 251 bis 290 der Dänischen Staatsbahn (DSB) – entsprechend der deutschen Diesel-Kleinlokomotiven-Reihe Köf II. Ausführung mit geschlossenem, orangefarbenen Lokomotivaufbau, Epoche IV.

Highlights: Fahrwerk und Aufbau aus Metall, Gleis-Haftmagnete zur Zugkrafterhöhung, Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter fahrtrichtungsabhängig wechselnd, wartungsfreie LEDs.



d zu Märklin-Produkten

Sommer-Neuheiten II

Diesellokomotive DHG 700 Artikelnummer 36880 (H0)

Vorbild dieses Modells ist die Henschel DHG 700 Privatlokomotive der Firma On Rail, Mettmann, Epoche V.

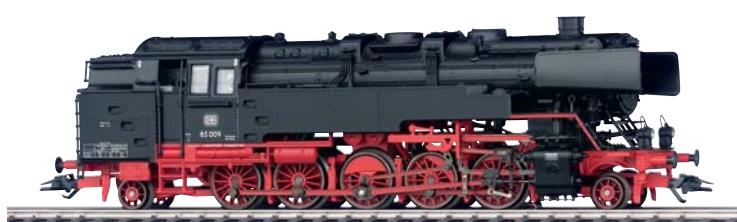
Das eingebaute Dach-Warnblinklicht ist digital schaltbar. Rangierbünnengeländer aus Metall.



Schwere Tenderlokomotive BR 85 Artikelnummer 37096 (H0)

Die Lok hat als Vorbild eine schwere Tenderlokomotive Baureihe 85 der Deutschen Bundesbahn (DB), Epoche III. Ausführung mit Witte-Windleitblechen und der Kennzeichnung mit dem klassisch umrahmten DB-Logo zur letzten Einsatzzeit der BR 85.

Fahrwerk sowie überwiegender Teil des Aufbaus sind aus Metall. Gelenkfahrwerk für optimalen Bogenlauf.



Elektrolokomotive BR 111 Artikelnummer 37317 (H0)

Zu den unentbehrlichen Neubau-Klassikern zählt die Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 111 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Epoche V.

Das Modell ist mit einem mfx-Digital-Decoder ausgestattet.

Die passenden verkehrsroten Doppelstockwagen mit der Artikelnummer 43584, 43585, 43586 finden Sie auf der Seite 199 im H0-Jahrbuch 2005.



Doppelpackung »50 Jahre Ae 6/6« Artikelnummer 37362 (H0)

Inhalt: 2 Elektrolokomotiven der Reihe Ae 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), einmal in der grünen Ursprungsausführung im Erstlieferungsjahr 1955, Epoche III, mit dem Loknamen »Schwyz«, einmal im aktuellen Betriebszustand von 2005 und verkehrsroter Farbgebung, Epoche V, mit dem Loknamen »Langnau i.E.«. Beide Modelle sind mit mfx-Digital-Decoder sowie umfangreichen digital auslösbar Soundfunktionen ausgestattet.



Schnellzugwagen-Set EW Artikelnummer 42166 (H0)

Vorbild dieser drei Wagen (2x 2. Klasse, 1x 1. Klasse) sind die Schnellzugwagen der Typreihe EW IV der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Aktuelle Gestaltung im InterCity-Design.



HAUSARREST!

...FÜR PAPA

Mehr Zeit für Kinder.
www.mein-papa-und-ich.de



märklin

Auf folgenden Messe-Events kann man den **Mehr Zeit für Kinder e.V.** in Kooperation mit Märklin noch erleben:

Du und Deine Welt	Hamburg	26.08. – 04.09.2005
Oberrheinmesse	Offenburg	24.09. – 03.10.2005
Info	Hannover	22.10. – 30.10.2005
Consumenta	Nürnberg	29.10. – 06.11.2005
Familie und Heim	Stuttgart	19.11. – 27.11.2005

Gemeinsam sind wir stark: Mein Papa und ich!

Märklin startet in Kooperation mit dem **Mehr Zeit für Kinder e.V.** und mit Unterstützung der Märklin-Händler-Initiative eine neue Kampagne für alle Väter und Söhne. Die in ganz Deutschland u. a. durch Großplakatierung durchgeführte Kampagne, soll die Vater-Sohn-Beziehung intensivieren und einen generationsübergreifenden Prozess in Gang bringen mit dem Ziel, die Märklin-Modelleisenbahn als Spielzeug und Freizeitgestaltungsmöglichkeit in den Vordergrund zu stellen.

In der Messesaison 2005 nutzt Märklin das Forum des **Mehr Zeit für Kinder e.V.**, um mit den Messebesuchern in einen besonderen Dialog zu treten. Hier können Familien, Kindergärten, Vor- und Grundschulgruppen erleben, wie viel Spaß das Hobby Modelleisenbahn bringen kann. Quizmoderationen und interaktive Wettbewerbe vermitteln den großen und kleinen Besuchern darüber hinaus alles rund um die Initiative »Mein Papa und ich!« und die Welt von Märklin.

Weiterführende Informationen zur Initiative und gemeinsamen Aktivitäten von **Mehr Zeit für Kinder e.V.** und Märklin finden Sie auch im Internet unter www.mein-papa-und-ich.de.

Museumsstücke wieder am angestammten Platz:

»Wiedersehensfeier« im Museum



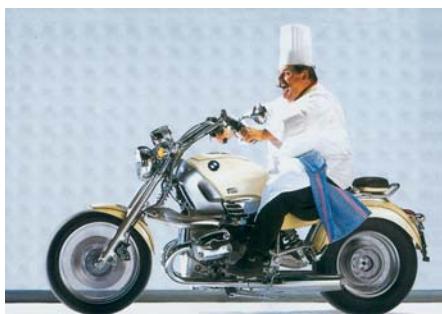
Paul Adams (links) kurz vor der Enthüllung der noch verdeckten Vitrinen.

Rund vier Monate nach dem spektakulären Einbruch und zwei Monate nach der Festnahme der Einbrecher und der Sicherstellung der Diebesbeute, erstrahlt das Märklin-Museum wieder in altem Glanz.

Die »Wiedersehensfreude« der gestohlenen Exponate wurde im kleinen Rahmen am 24. Mai 2005 an Ort und Stelle gefeiert. Paul Adams, Vorsitzender der Märklin-Geschäftsführung, schilderte in seiner Ansprache nochmals die Ereignisse der zurückliegenden Wochen und Monate. Sichtlich erfreut und erleichtert präsentierte er die zurückgerahnten Exponate, die teilweise durch den Einbruch und den anschließenden unsachgemäßen Transport auf nachhaltige Art in Mitleidenschaft gezogen wurden. Jedes einzelne Stück kann jetzt eine Geschichte mehr »erzählen«.

Abschließend sprach Paul Adams seinen Dank an alle Märklin-Freunde und -Kunden aus, die Anteil nahmen und Märklin durch ihre Mithilfe unterstützten. Besondere Hochachtung zollte er dem Bundeskriminalamt Wien und der Göppinger Kriminalpolizei, die dank ihrer vorbildlichen Arbeit und dem reibungslosen Zusammenwirken diesen unverhofft schnellen und gründlichen Erfolg ermöglicht haben.

Hermann Hahn, Insider-Mitglied und Chefkoch des Hahn Partyservice und Catering in Frickenhausen (Süddeutschland), freute sich so sehr über die Rückkehr der Exponate, dass er kostenlos alle Gäste an diesem Abend mit Köstlichkeiten in Form eines kalten Buffets verwöhnte.



Insider-Mitglied Hermann Hahn, Firmenchef des gleichnamigen Partyservices, schenkt seit 1967 Gau-menfreuden. Neben dem Kochen und dem Modelleisenbahn-Hobby, frönt er auch dem Motorradfahren.

Werbemodelle

Juni 2005/Juli 2005

H0-Modelle

4415.419 »116. Travemünder Woche«

Classic Ship Collection GmbH

Travemünder Landstr. 300

23570 Lübeck-Travemünde

Tel.: +49 (0)45 02/55 78, Fax: +49 (0)45 02/68 34

www.classic-ship.de, info@classic-ship.de



4415.420 »Creditreform«*

Creditreform Göppingen Engelhardt KG
73033 Göppingen



4415.421 »Metabo«*

Metabowerke GmbH

72622 Nürtingen



4481.096 »10 Jahre Mechatronik«*

Fachhochschule Esslingen
73037 Göppingen



94239 »Herforder Bier« (unveränderter Nachdruck)

Märklin-Fachhändler, bundesweit

94267 Set »Stadt Göppingen 2005«

Elser Spielwaren GmbH

Geislinger Str. 24

73033 Göppingen

Tel.: +49 (0)71 61/7 51 15



94268 »AEW«

Modellbahn Technik Rümelin

Gartenstr. 4

73312 Geislingen

Tel.: +49 (0)73 31/4 22 90



94269 Nostalgieset »Modellbahn Treff 2005«

Aus Anlass des 5. Modellbahn Treffs in Göppingen war dieses exklusive Set in limitierter Auflage im Märklin-Museum erhältlich.



94271 Set »Steiff/Märklin«

Anlässlich der Eröffnung des Erlebnismuseums »Die Welt von

Steiff« und des 9. Steiff Festivals vom 23. bis 26. Juni 2005 in Giengen/Brenz war dieses Set in limitierter Auflage erhältlich.



Spur-Z-Modelle

98072 FunStartSet »Käthe Kruse«

Aus Anlass des 5. Modellbahn Treffs in Göppingen war dieses exklusive Set (incl. der traditionell gefertigten Käthe Kruse Puppe »Schaffner Wilhelm«) in limitierter Auflage nur im Märklin-Museum erhältlich.



Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit	Mittagspause
Deutschland:			
10589 Berlin, Mierendorffplatz 16, Modellbahnen am Mierendorffplatz	16.08.2005	10.00 – 18.00	
31275 Lehrte, Neues Zentrum 2, Beckmann-Henschel	17.08.2005	10.00 – 18.00	
36167 Niestetal, Bergstr.5, Modellbahn-Koster GmbH	16.09.2005	10.00 – 18.00	
38124 Braunschweig, Jenastieg 6, Modellbahn-Broders	18.08.2005	10.00 – 18.00	
40217 Düsseldorf, Friedrichstr. 6, Menzels Lokschuppen & Töff Töff GmbH	25.08.2005	10.00 – 18.00	
42103 Wuppertal, Luisenstr. 23, Spielzeugparadies Willy Müller & Söhne	24.08.2005	10.00 – 18.00	
51465 Bergisch Gladbach, Hauptstr. 362-364, Lokschuppen Modellbahnen	23.08.2005	10.00 – 18.00	
95028 Hof, Ludwigsstr.38, S+F Niederwald	24.08.2005	10.00 – 18.00	
96224 Ebneth/Burgkunstadt, Hauptstr.16-18, Callens GmbH Modelleisenbahnen	23.08.2005	10.00 – 18.00	



Falls keine Uhrzeit oder Mittagspause angegeben ist, erfragen Sie diese bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Infotag-Wagen 2005: Alle Märklin-Händler, welche Infotage veranstalten, können den Infotag-Wagen (H0) zum Veranstaltungstag bestellen. Das Angebot gilt während des Infotages jeweils solange der Vorrat reicht.

■ »Der Millionenraub – Die Spur Storchenbein«

Mit diesem Titel ist der Märklin-Kalender 2006 zum Modellbahn Treff Göppingen erschienen. Auf allen zwölf Kalenderseiten wird die Odyssee der historischen Modelle vom Diebstahl bis zur Heimkehr in das Märklin Museum chronologisch beschrieben.

Ein besonderes Highlight bilden dabei die Bilder der gestohlenen Objekte, die Teil der Märklin Geschichte sind: Beginnend mit dem Storchenbein und endend mit dem legendären Krokodil.

Der Kalender im Format 60 x 48 cm wurde in photorealistischer Qualität auf Hochglanzpapier gedruckt und kann unter folgender Adresse bezogen werden:

Collection Shop
Nordstr. 46, 35114 Haina-Löhlbach
Tel.: +49 (0) 6455-75 57 75, Fax: +49 (0) 6455-75 57 28
E-Mail: collectionshop@maerklin.de
Internet: www.shop.maerklin.de



■ 25. und 26. Juni 2005: 16. Intern. Spur 1-Treffen in Sinsheim

Liebhabern der großen Modelleisenbahnspur bot sich am letzten Juni-Wochenende beim 16. Internationalen Spur 1-Treffen im Auto & Technik Museum Sinsheim jede Menge Sehenswertes und Spektakuläres rund um die Königs-spurweite.

Mit mehr als 100 Ausstellern, Vereinen, Herstellern und Zubehörlieferanten hat sich die Veranstaltung mittlerweile zur weltweit größten ihrer Art gesteigert.

Das Märklin-Produktmanagement präsentierte den Spur 1-Freunden bereits ein Highlight aus dem Neuheiten-Programm 2006: Das Modell der Dampflokomotive Baureihe 94.5 (preuß. T16¹), Artikelnummer 55941. Fahrgestell und Lokaufbau sind, wie gewohnt, vorwiegend aus Metalldruckguss. Eine Vorbild-Abbildung des »Preußischen Kraftprotz für Steilstrecken« finden Sie auch im Märklin Magazin 4/2005.

Des Weiteren zog das diesjährige Spur-1-Insider-Modell 2005, die schwere Güterzugdampflokomotive BR 44, Artikelnummer 55440 – wegen ihrer gewaltigen »Vorbild«-Leistung von 1910 PS auch »Jumbo« genannt – alle Blicke auf sich.



Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

- ▶ **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: 01 77/3 30 65 65
www.mist1.de, sven@mist1.de
- ▶ **17449** Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold
Tel./Fax: 03 83 71/2 03 71
- ▶ **23552** Lübeck + **24103** Kiel, Peter Wulf
Tel.: 0 43 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- ▶ **25336** Elmshorn, Franz Hochscherf, Tel.: 0 41 21/6 38 11
FranzHochscherf@aol.com (nur Mini-Club-Stammtisch)
- ▶ **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 0 48 52/53 37 35
- ▶ **25479** Ellerau, Bernd Michaelsen, Tel.: 0 41 06/7 54 60
www.hamst.de, info@hamst.de
- ▶ **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 0 50 41/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- ▶ **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka
Tel. + Fax: 0 52 23/4 34 16
- ▶ **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx
Tel.: 0 170/8 96 15 58, anmeldung@mist-owl.de oder
torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- ▶ **34277** FuldaBrück, Manfred Mayer, Tel.: 0 56 65/28 93
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- ▶ **41352** Korschenbroich, Tulpenweg 15, Berthold Thiele
Tel.: 0 21 61/64 31 46
- ▶ **41468** Neuss, Michael Flügel, Tel.: 0 21 31/36 50 15
fluegelmichael1@aol.com
- ▶ **45279** Essen, Imandstr. 60, Burkhard Ascher
Tel.: 0 20 01/52 13 30, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- ▶ **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann
wanheimerort@gmx.de
- ▶ **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg
Tel.: 0 28 41/5 11 32, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- ▶ **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert
Tel.: 0 22 72/46 84
- ▶ **54332** Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 0 65 01/12 28 0
- ▶ **55126** Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk
Tel.: 0 61 31/47 67 71, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Reh, stefan@wuellner-reh.de
- ▶ **55566** Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel
robnag@web.de
- ▶ **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker
Tel.: 0 23 51/56 81 53, hei.becker@12move.de
- ▶ **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 0 23 81/2 68 76, hkkaiser@t-online.de



Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung. Vielen Dank.

- ▶ **63150** Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 0 61 06/39 86,
- ▶ **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 0 68 1/8 73 95 07 und 0 17 8/5 56 94 62,
eins@htw-saarland.de
- ▶ **67346** Speyer, Hafenstr. 18, Ulrich Klumpp
Tel.: 0 62 32/67 77 41, Fax: 0 62 32/67 77 42, uklumpp@web.de
www.mist-rhein-neckar.de
- ▶ **67659** Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel
DieselV200@aol.com
- ▶ **70176** Stuttgart, Schlossstr.. 81, Michael Kos
Tel.: 0 71 1/6 15 81 03, www.mist7.de, mkos@mist7.de
- ▶ **78315** Radolfzell, Konstanzer Str. 47, Peter Scherer
Tel.: 0 77 32/1 40 86, Fax: 0 77 32/82 12 50
- ▶ **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp
Tel.: 0 76 41/39 45
- ▶ **79650** Schopfheim, Herbert Rebscher
Tel.: 0 76 22/66 91 69, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- ▶ **80805** München, Helmut Kern, Tel.: 0 17 4/3 02 44 14
www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- ▶ **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 0 82 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- ▶ **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 0 81 22/61 16, eglinger@web.de
- ▶ **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 0 75 81/88 18 oder 0 17 2/7 42 94 64, Rigesa@t-online.de
- ▶ **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: 0 73 48/2 31 30
www.ulm-mist.de.vu
- ▶ **97486** Königsberg, Frank Usinger
Schlossberg-Usinger@t-online.de und
Alexander Faßlirinner, Tel.: 0 95 24/57 45, Africanrex@aol.com
- ▶ **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann
Tel.: 0 01 71/2 13 28 09, www.mist-im-msp.de,
stammtisch@mist-im-msp.de
- ▶ **A-6020** Innsbruck, Brennerstr. 5 e, Robert Rass
insider.stammtisch@tirol.com
- ▶ **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier
Tel.: +41 (0) 27/92 49 00, mbaier@tiscalinet.ch
- ▶ **CH-8880** Walenstadt, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und **CH-8320** Fehraltorf, Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch
www.stayathome.ch/helis.htm
- ▶ **CH-6037** Root, Postfach 123
Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)



von links nach rechts: Hamburger Hochbahn; Salon-Triebwagen »Hanseat« mit einem Reiseteilnehmer aus der Schweiz. Lokschuppen Aumühle: die Reiseteilnehmer versammeln sich zum Gruppenfoto. Hamburg-Eidelstedt: Ein lang gehegter Wunsch. Endlich ins Cockpit eines ICE.

Insider-Reise vom 23. bis 26. April 2005:

Eisenbahn-Erlebnis Hamburg

Dass die Hansestadt Hamburg weit mehr bietet als Weltstadtfair, Shoppingpassagen und St. Pauli, konnten die 44 Teilnehmer der restlos ausgebuchten Märklin-Eisenbahn-Erlebnisreise »erfahren«.

Hier ein Rückblick auf vier unvergessliche Tage im Zeichen der (Modell)-Bahn in und um Hamburg.

H

öhepunkt am ersten Abend war kurz nach der ICE-Anreise aus Stuttgart, eine Fahrt im Salon-Wagen »Hanseat« der Hamburger Hochbahn. Im zweiteiligen, zum Gesellschaftszug umgebauten Fahrzeug, wurden die Reisegäste während der Fahrt quer über das insgesamt 101 km lange Hamburger U-Bahn-Netz mit einem warmen Buffet verwöhnt.

»Museale« Vorbilder

Nach einer Fahrt mit dem Flensburg-Express, gezogen von einer NOB-E-Lok der Reihe 185, erreichten die Teilnehmer den Knotenpunkt Neumünster zwischen Hamburg und Kiel. Die örtlichen Betreuer ließen es sich nicht nehmen, die Reisegäste mit einer V60 der DB und einem Mitropa-Speisewagen im Bahnhof von Neumünster abzuholen. Anschließend ging es in das Museums-Bw, einer Außenstelle des DB-Museums Nürnberg. Für grenzenlose Begeisterung sorgte dort die zum »Urgestein« gehörende Dampflok 042 271-7 sowie die betriebsfähige, ölgefeuerte Schnellzugdampflok 012 100-4 (01 1100).

Eher verträumt und romantisch präsentierte sich das nächste Ziel, der Lokschuppen Aumühle, der neben einer preußischen T3 auch einen alten Doppelstock-Nahverkehrswagen beherbergt. Dort werden auch die Fahrzeuge der Museumsbahn Schönberger Strand bei Kiel restauriert und gewartet. So mancher Reisegast nutzte die Gelegenheit, um mit einer Draisine das Areal rund um den heimeligen Lokschuppen zu erkunden, bevor die Reise dann zurück nach Hamburg ins dortige Museum für Hamburgische Geschichte ging.

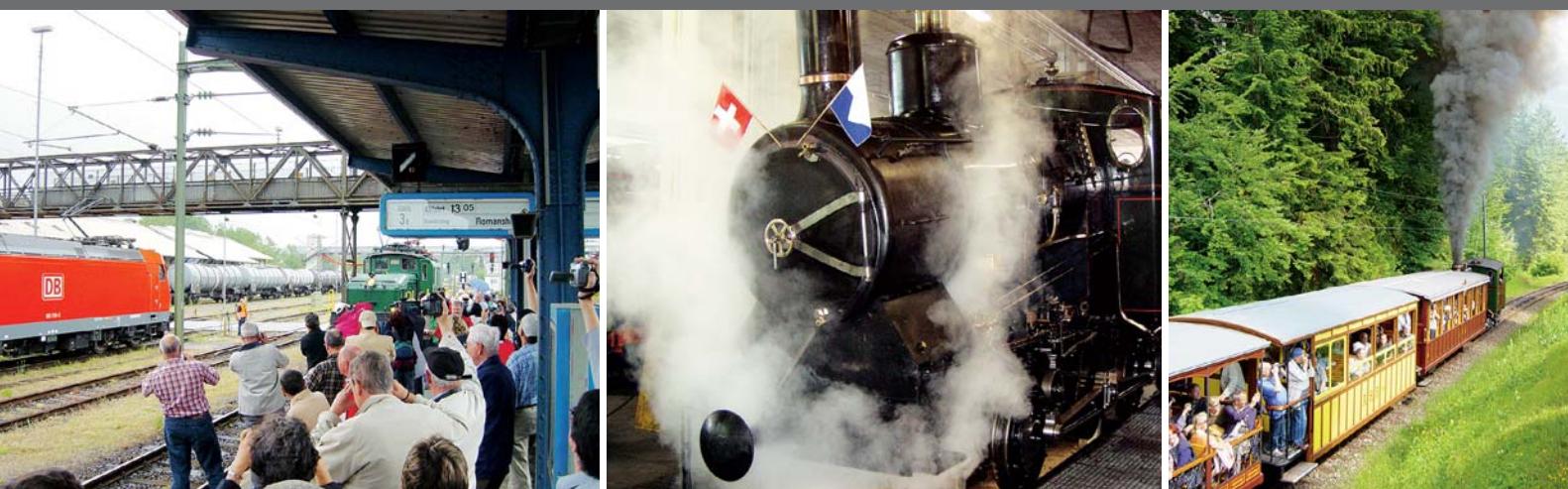
Das Museum für Hamburgische Geschichte beherbergt seit mehr als 40 Jahren eine bemerkenswerte Modellbahnanlage in der Königsspur, der Spur 1. Dargestellt werden der Bahnhof Hamburg-Harburg mit benachbarten Strecken mit einer Gleislänge von 1,2 km auf 250 m² Fläche. Zweifellos war das dortige Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ein Blick hinter die Kulissen – exklusiv versteht sich.

Miniaturwunderland in der Speicherstadt

Eine weitere Superlative wartete am nächsten Tag auf die Reiseteilnehmer in der Hamburger Speicherstadt: das Miniaturwunderland, die größte digital gesteuerte Modellbahnanlage der Welt mit 3 500 m² Fläche, 7000 m Gleis, 550 Züge, 600 Signale, 3 500 Weichen, 26 Computer, 120 000 Lichter, 70 000 Figuren, 3 000 Autos.... Dargestellt wird Deutschland, vom Meer bis zu den Alpen sowie die USA mit Florida, Las Vegas, New Mexiko und Mount Rushmore. Interessierte Modellobauer konnten den Mitarbeitern bei den Arbeiten am nächsten Abschnitt »Skandinavien« über die Schulter schauen. Besonderheit diesmal: richtiges Wasser (und kein Kunstrarz mehr) mit ferngesteuerten Schiffen, Fjorde, Nordlicht, Ebbe und Flut. Viel zu schnell verging der Tag in diesem »Railodrom«, einem Meisterwerk der Modellbaukunst, der an Bord des bekannten Museumsschiff »Rickmer Rickmers« nahe den Landungsbrücken mit einem Gala-Diner seinen gelungenen Ausklang fand.

Spitzentechnik vom Feinsten

Am letzten Tag konnte man erneut hinter die Fassaden schauen – diesmal im ICE-Werk in Eidelstedt. Dort werden die Triebzüge des ICE 1 gewartet und instandgesetzt. 15 Jahre haben sie nun schon auf dem Buckel. Alle drei Tage muss jede der 59 Garnituren mindestens 1 Stunde auf Herz und Nieren geprüft werden. Die Züge fahren auf hohe Rampen, sodass die »ICE-Mediziner« nicht in dunkle, schmierige Untersuchungsgräben steigen müssen. Der Hallenboden ist klinisch »clean«, kein Fremdkörper darf den Kreislauf der fahrbaren Zug-Ambulanzen stören. Nach diesen faszinierenden Einblicken in die Technik der Hochgeschwindigkeits-Züge endete das »Eisenbahn-Erlebnis Hamburg«. Während der Heimreise mit dem ICE 579 nach Stuttgart Hbf wurden noch so manche Eindrücke der erlebnisreichen Reise ausgetauscht und »verdaut« und man verabschiedete sich bis zu einer der nächsten Clubreisen.



von links nach rechts: (An)gespanntes Warten auf das »Krokodil« in Konstanz. Anheizen einer der beiden Dampfloks der Bauart H 2/3 h2t im Lokschuppen der Vitznauer Rigibahnen. Unter »Voldampf« auf die Rigi.

Insider-Reise vom 13. bis 16. Juni 2005: Eisenbahn-Erlebnis Gotthard

► Montag, 13. Juni 2005

Der IGE/Märklin-Sonderzug – die Siemens Dispolok mit sechs Nostalgiewagen aus den 60er-Jahren – startete früh morgens bei strahlend blauem Himmel in Hersbruck. Nach mehreren Zusteigehalten nahmen dann in Singen die letzten der insgesamt 160 Reiseteilnehmer ihre gebuchten Plätze ein. Sogar (Modell)bahnfans aus den Niederlanden, Frankreich, Schweden, und Südafrika traten voller Erwartung die viertägige Reise in die Zentralschweiz an. Ge spannt erwartete man dann in Konstanz das legendäre »Krokodil« Be 6/8 III 13302, welches auf Schweizer Seite den Zug übernahm. Weiter ging es entlang des Bodensees nach Romanshorn und von dort über St. Gallen, Herisau und Wattwill und entlang des Zürcher Sees nach Rapperswil, wo dem »Krokodil« für die bevorstehende Steigung von max. 50 % als Schublok eine Ae 476 – die letzte verbliebene in der Schweiz – bis Altmatt beigestellt wurde. Bei der Ankunft am Abend in Luzern konnten dann unzählige Fotohalte, Scheinanfahrten sowie Schmierhalte verbucht werden.

► Dienstag, 14. Juni 2005

Das erste Highlight am verregneten Morgen erwartete uns im Bahnhof Luzern: eine Ae 8/14, die größte betriebsfähige E-Lok der Schweiz, die uns entlang des Vierwaldstätter Sees nach Erstfeld, dem Beginn der Gotthard-Nordrampe, bringt. Die faszinierende Fahrt mit der berühmten Doppelschleife bei Wassen und dem 15 km langen Gotthard-Tunnel führt uns über die Gotthard-Südrampe bis nach Biasca ins Tessin. In Bodio, Südportal und zugleich längster Teilabschnitt des Gotthard-Basistunnels, erhielten wir im dortigen Besucherzentrum umfassende Informationen über ein gigantisches Bauvorhaben, der größten Tunnelbaustelle der Welt, die voraussichtlich 2015 mit 57 km der längste Eisenbahntunnel der Welt sein wird. Behemt konnte man am Eingang des 3,1 km langen Schutterstollens neben den Förderbändern etwas Tunnelluft schnuppern. Ein Besuch des Tunnels war aus baulogistischen und sicherheitstechnischen Gründen leider nicht möglich. Auf der Rückfahrt nach Luzern übergaben die »Märklin-Zugbegleiter« die begehrten Märklin-Sonderwagen »Reisen« 2005.

► Mittwoch, 15. Juni 2005

Viele der Reiseteilnehmer nutzten den Vormittag für einen ausgiebigen Rundgang im Verkehrshaus Luzern – übrigens das meistbesuchte Museum der Schweiz. Über hundert Original-Flugzeuge, Lokomotiven, Strassenfahrzeuge, Seilbahnen und Schiffsmodelle sind Zeugen einer bewegten Geschichte. Die anschließende Schifffahrt mit dem nostalgischen Rad-dampfer »Schiller« von Luzern nach Vitznau auf dem Vierwaldstätter See war bei Bilderbuch-Wetter ein Genuss. Dort angekommen, wurden auch schon die beiden Dampflokomotiven Nr. 16 und Nr. 17 aus den Jahren 1923 bzw. 1925 sowie die nostalgischen Wagen für den anschliessenden Anstieg auf die Rigi startklar gemacht. Während der Fahrt auf der ältesten Zahnradbahn Europas wetteiferten die beiden Dampflok-Veteranen auf 2-gleisigen Teilstücken in der Bewältigung einer Höchststeigung von bis zu 250 %. Dabei standen auch die Herzen und Gemüter aller Mitreisenden »unter Dampf«. Auf der knapp 1800 m hohen Rigi angekommen, genoss man dann bei bestem Wetter eine einzigartige Aussicht auf die umliegenden Berge und Seen. Beim Abendessen im Berghotel ließ man dann nochmals mit seinen Tischnachbarn das einzigartige »Dampf-Spektakel« Revue passieren und freute sich schon auf die nicht weniger beeindruckende Abfahrt zurück nach Vitznau, von wo es per Schiff wieder nach Luzern zurückging.

► Donnerstag, 16. Juni 2005

Mit der Abfahrt des mittlerweile allen Reisegästen wohl vertrauten »Krokodils« Be 6/8 III im Bahnhof von Luzern, begann um 7.30 Uhr auch schon die Heimreise. Durchs Entlebuch und durch das landschaftlich schöne Emmental geht es über Olten dann vorbei am Rheinfall nach Schaffhausen. Dort bekam unser Sonderzug wieder die Siemens Dispolok vorgespannt, während man sich schweren Herzens von »unserem Krokodil« verabschiedete. Bei vielen Aussteigehalten wurden die Zugabteile zunehmend leerer. Dennoch war es für alle Teilnehmer ein unvergessliches »Eisenbahn-Erlebnis Gotthard«.



Einmalig und exklusiv
nur für Insider

Exklusive Insider-Reise am 03.12.2005 zur Intern. Modellbahn-Ausstellung, München:
Bahn-Nostalgie im historischen VT 12.5

Foto: Claus Rethorn



Technische Daten des VT 12.5

Zugtyp	4-teiliger Dieseltriebzug
Sitzplätze	42 Plätze 1. Kl./171 Plätze 2. Kl.
Leistung	2 x 736 kW (1000 PS)
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h
Antrieb	dieselhydraulisch
Baujahr	1957

Der Zug ist mit Barwagen incl. Kleinküche, Theke und Packraum ausgestattet.

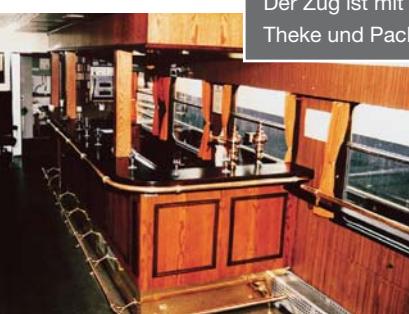


Foto: Deutsche Bahn AG

Unsere Leistungen:

- ◆ Sonderfahrt auf reservierten Plätzen 1. bzw. 2. Klasse im historischen VT 12.5 von Stuttgart Hbf nach München Hbf und zurück (incl. Imbiss auf Hinfahrt und einer kleinen Mahlzeit auf der Rückfahrt)
- ◆ Märklin-Betreuung
- ◆ Transfer und Eintritt IMA
- ◆ Sektempfang
- ◆ Exklusiver Märklin-Sonderwagen
- ◆ Erstmalige Vorstellung der Insider-Modelle 2006



Vom 3. bis 6. Dezember 2005 ist es wieder so weit: Das Münchener Messegelände verwandelt sich in ein Paradies für Modellbahner aller Spurweiten. Erleben Sie dort einen »vorzüglichen« und unvergesslichen Tag als Insider mit allem was dazu gehört.

V

erpassen Sie nicht die einmalige und einzigartige Gelegenheit, als Märklin-Insider auf besondere Art und in besonderem Ambiente zur 23. Internationalen Modellbahn-Ausstellung nach München anzureisen.

Dazu haben wir eine nicht alltägliche Zuggarnitur für Sie gechartert: Das »Stuttgarter Rössle« fährt Sie am 03.12.2005 in die bayerische Hauptstadt.

Anfang der 50er-Jahre begann die DB mit der Beschaffung von neuen Dieseltriebwagen mit hydraulischer Kraftübertragung, die einerseits im nationalen Fernschnellverkehr, andererseits im Städte-Schnellverkehr eingesetzt werden sollten. Man nannte diese Züge wegen ihrer Kopfform auch »Eierköpfe«.

In der 1954 gebauten vierteiligen Einheit des VT 12.5, auch »Stuttgarter Rössle« genannt, lassen die 2 x 1000 PS-Motoren eine Geschwindigkeit von 140 km/h zu. Auf 213 Plätzen lässt sich darin das Reisegefühl der Wirtschaftswunderzeit nachempfinden.

Fachkundige Märklin-Mitarbeiter aus dem Produktmanagement werden Sie während der Fahrt nach München betreuen. Sicherlich besteht dann auch die Möglichkeit, während der ca. 3-stündigen Fahrt auf die eine oder andere Frage eine Antwort zu

erhalten oder einfach nur unter »Gleichgesinnten« fachzusimpeln. Im Rahmen dieser Sonderveranstaltung werden erstmalig die Insider-Modelle 2006 auf dem Märklin-Messestand im Beisein der Märklin-Geschäftsleitung exklusiv für die Reiseteilnehmer enthüllt.

Einen detaillierten Fahrplan mit Abfahrts-/Ankunftszeiten, Fahrpreise sowie die Reise-Anmeldung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei:

*Martina Eckstein, Tel.: +49 (0) 71 61/608-257,
E-Mail: martina.eckstein@maerklin.de*



23. April – 01. Mai 2005:

Salon de la Maquette, Porte de Versailles



Die Beweggründe der zahlreichen Besucher der diesjährigen größten Modellbaumesse Frankreichs waren divers: Neuheiten bestaunen und ausprobieren, Anregungen suchen, Angebote vergleichen, sich einfach unterhalten und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Der eine begleitete seinen Sohn, die andere ihren Gatten; das Credo der ca. 160 000 Besucher war jedoch einhellig: Die Vollständigkeit des angebotenen Spektrums nationaler und internationaler Anbieter macht die Messe äußerst attraktiv.

Der Märklin-Stand war schnell gefunden, man musste nur der Spur der silberfarbenen Luftballons folgen. Märklin Frankreich wartete mit seinem Team und den Neuheiten des Jahres 2005 auf, stellte die Mobile Station mit seinen vielfältigen Funktionen vor und präsentierte das Trix C-Gleis zum Anfassen. Während die Jüngeren an den Spieltischen die Loks ihre Runden jagen ließen, versorgten sich die Erwachsenen mit dem Jahrbuch und technischem Rat vom Profi.

Ausflugsziele zu Insider-Sonderkonditionen: Museen und mehr...

...> Eisenbahnmuseum Strasshof

Sillerstr. 123
2231 Strasshof, Österreich
Tel.: +43 (0) 1/6 03 53 01
Fax: +43 (0) 1/6 02 21 96/22
E-Mail: office@heizhaus.com
Internet: www.heizhaus.com

Öffnungszeiten: 1. April – 26. Oktober,
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen

Gegen Vorlage der Clubkarte erhalten
Insider-Mitglieder einen Rabatt von
0,80 Euro auf die regulären Eintrittspreise.



...> Erlebnis-Welt Nürburgring

Nürburgring
53520 Nürburg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 26 91/30 26 02
Fax: +49 (0) 26 91/30 26 51
E-Mail: erlebniswelt@nuerburgring.de
Internet: www.nuerburgring.de

Öffnungszeiten: ganzjährig von 10 bis
18 Uhr

Gegen Vorlage der Clubkarte erhalten
Insider-Mitglieder plus max. drei weitere Personen einen Rabatt von 2,- Euro auf den normalen Eintrittspreis. Kinder/Jugendliche (im Alter von 6-14 Jahren) sowie Mitglieder des 1. FC bezahlen 6,50 Euro statt 7,50 Euro.



...> Cité du Train

Größtes Eisenbahnmuseum Europas

2, rue Alfred de Glehn
68200 Mulhouse, Frankreich
Tel.: +49 (0) 3 89 42 83 33
Fax: +49 (0) 3 89 42 41 82
E-Mail: message@collection-schlumpf.com
Internet: www.citedutrain.com
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Gegen Vorlage der Clubkarte bezahlen
Insider-Mitglieder 6,75 Euro statt des
regulären Eintrittspreises von 9,- Euro.

Im neu renovierten Museum können
die schönsten Lokomotiven und Fahrzeuge,
die in der Geschichte der Eisenbahn konstruiert wurden, größtenteils auch von innen besichtigt werden.



Im Betrieb mit Märklin Systems

Portalkran und Bekohlungsanlage



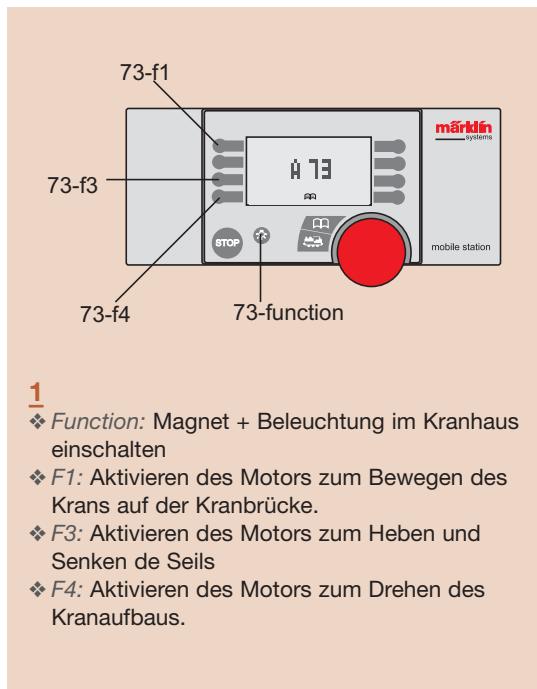
Das Spiel mit der Modelleisenbahn findet in Be- und Entladevorrichtungen eine ideale Ergänzung des Tätigkeitspotentials. Daher stehen wohl auch der Portalkran und die Bekohlungsanlage bei vielen Modellbahnhern ganz oben auf der Wunschliste. Der Einsatz dieser Modelle speziell unter Märklin Systems soll daher nachfolgend näher beleuchtet werden.

■ Portalkran

Beim Portalkran (Artikelnummer 76500) befindet sich je ein Decoder in der Kranbrücke und im Führerhaus. Technisch entspricht dieser Decoder einer Digital-Hochleistungselektronik für den Fahrbetrieb mit bis zu 4 zusätzlichen Funktionen. Daher ist es möglich, diesen Decoder sowohl von der Control Unit 6021 als auch von der Mobile Station aus anzusprechen. Zum Lieferumfang gehört jedoch weiterhin auch noch ein Sender und ein Empfänger. Dieser Empfänger ist nicht nur für den Empfang der Steuersignale des Sen-

ders zuständig. Er übersetzt diese Befehle gleichzeitig in ein für die Kran-Decoder verständliches Format und versorgt diese gleichzeitig mit ausreichend elektrischer Leistung. Im Prinzip handelt es sich bei dem Portalkran daher um eine kleine, eigenständige Digitalwelt mit Zentraleinheit (Empfänger), Bediengerät (Sender) und einem Modell mit eingebauten Decodern (Kran). In dieser Form kann der Portalkran neben jedem anderen Betriebssystem parallel betrieben werden. Es muss nur sichergestellt sein, dass keine elektrische Verbindung zwischen dem Fahrsystem und dem Steuersystem des Portalkranks existiert.

Wer auf den Sender und Empfänger verzichten möchte, kann natürlich die Decoder im Kran auch mit einer Control Unit 6021 oder mit einer Mobile Station ansprechen. Die beiden Decoder besitzen zwei direkt hintereinanderliegende Adressen. Ab Werk sind dies die Adressen 73 und 74. Die erste Adresse (73) ist dabei für den Decoder im Kranhaus zuständig. Kasten 1 zeigt, welche Funktionen dabei schaltbar sind.

**1**

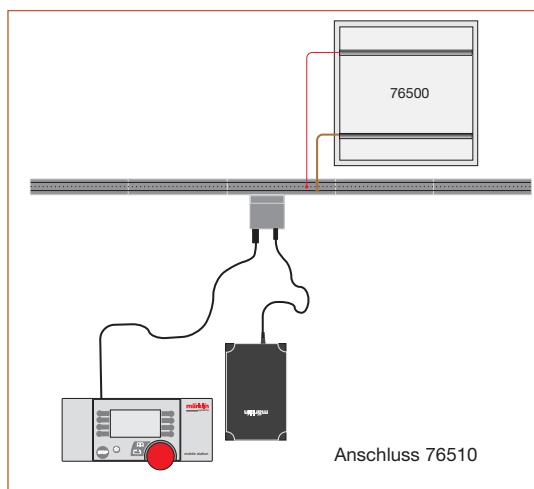
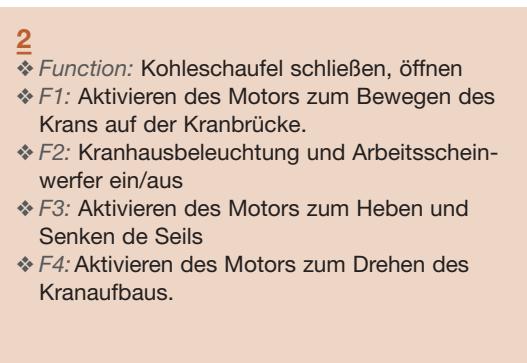
- ❖ **Function:** Magnet + Beleuchtung im Kranhaus einschalten
- ❖ **F1:** Aktivieren des Motors zum Bewegen des Krans auf der Kranbrücke.
- ❖ **F3:** Aktivieren des Motors zum Heben und Senken de Seils
- ❖ **F4:** Aktivieren des Motors zum Drehen des Kranaufbaus.

Der jeweils unter F1, F3 oder F4 angesprochene Motor kann dann mit dem Fahrregler gesteuert werden. Die Dreh- oder Fahrrichtung wird mit dem Fahrrichtungswechsel verändert.

Die zweite Adresse (74) ist für die Steuerung des Motors in der Kranbrücke zuständig. Bei der Mobile Station ist es für eine Steuerung des Portalkranks daher notwendig, dass zwei Einträge in die Lokliste übernommen werden. Diese Einträge können über den Unterpunkt »ADRESSE« eingerichtet werden. Wer möchte kann anschließend die Einträge im Display zum Beispiel auf »KRANHAUS« und »KRANBRÜCKE« ändern. Der Portalkran selbst wird in dieser Betriebsart ohne Sender und Empfänger direkt von den Gleisen versorgt, an denen auch die Mobile Station angeschlossen ist.

■ Bekohlungsanlage

Die Vorgehensweise bei der Bekohlungsanlage (Artikelnummer 76510) ist ähnlich. Dieses Zubehörelement wird ohne den Sender und den Empfänger von 76500 geliefert. Daher ist der direkte Anschluss an die Mobile Station dort der übliche Weg. In der Bekohlungsanlage befindet sich nur ein Lokdecoder. Dieser Decoder besitzt ab Werk die Adresse 71. Es genügt daher, für die Bekohlungsanlage einen Eintrag in der Lokliste zu generieren, mit dem Funktionen gemäß Abbildung 2 geschaltet werden können. Der jeweils unter F1, F3 oder F4 angesprochene Motor wird



auch bei der Bekohlungsanlage mit dem Fahrregler gesteuert.

Wer mehrere Portalkräne einsetzen möchte muss diese beim Betrieb mit den Sendern und Empfängern als komplett getrennte Einheiten nebeneinander aufbauen. Zwischen den Fahrschienen der Kranbrücken der einzelnen Kräne darf keine elektrisch leitende Verbindung existieren. Anders sieht es bei der Steuerung dieser Kräne über die Mobile Station oder über die Control Unit aus. Da in den Fahrschienen des Portalkranks in diesem Betriebszustand jeweils das identische Mehrzug-Signal anliegt, kann in diesem Fall eine durchgehende Verbindung der Fahrschienen erfolgen. Wie mehrere Lok auf einem Gleis werden in diesem Fall dann auch mehrere Portalkräne über die gleichen Schienen versorgt.

Wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß beim kurzweiligen Spiel mit diesen beiden beliebten Zubehörelementen, auf die man in der Praxis nicht mehr verzichten möchte.

Mfx-Nachrüstung leicht gemacht

Als Nachfolger für die Digital-Nachrüstsets sind seit einigen Monaten vier mfx-Nachrüstsets (60921, 60922, 60923 und 60924) lieferbar.

Daher ist es höchste Zeit, dass wir Ihnen diese Umbaulösung für viele ältere Märklin-Lokomotiven näher vorstellen. Die drei zusätzlichen Decoder mit eingebautem Sound-Modul werden wir bei Liefermöglichkeit separat betrachten.

In allen mfx-Nachrüstsets ist die gleiche Elektronik enthalten. Welche der vier verschiedenen Sets für ein bestimmtes Modell passen, ist daher eine Frage der dort eingesetzten Antriebstechnik.

60921: Dieser Umrüstsatz ist für Märklin-Modelle mit Trommelkollektormotor in Allstromversion bestimmt. Diese Motoren sind auf der einen Seite an den beiden Kohlebürsten, anstatt jeweils einer Kohle- und einer Kupferbürste bei den Scheibenkollektormotoren, zu identifizieren. Das äußere Feld des Motors wird über zwei Spulen erzeugt. Der Anker ist üblicherweise in dreipoliger Ausführung.

Tipp: Auch für Lokmodelle mit digitalem Hochleistungsantrieb und 5-poligem Trommelkollektormotor in Permanentmagnet-Ausführung ist dieser Umbausatz eventuell die erste Wahl, wenn der Motor selbst auch einer Revision bedarf.

60922: Dieser Umrüstsatz besteht im Prinzip nur aus der Elektronik. Er ist für Modelle mit digitalem Hochleistungsantrieb mit Trommelkollektormotor genauso geeignet, wie für Modelle mit Glockenankermotor oder hochwertigen Gleichstrommotoren mit einem Strombedarf von maximal 800 mA.

60923 + 60924: Diese beiden Sets sind für die Umrüstung einer ganzen Reihe von älteren Märklin-Modellen mit Scheibenkollektor konzipiert. Ein Unterschied zwischen 60923 und 60924 ist dabei nur in den beiliegenden Motorkomponenten zu finden. Grob kann man nämlich die Scheibenkollektormodelle in zwei verschiedene Typen unterschiedlicher Größe klassifizieren. In Tabelle 1.1. sind die Modelle aufgeführt, die mit 60923 umrüstbar sind. In Tabelle 1.2. sind die Modelle zu finden,

Tabelle 1.1

Artikelnummer	Bezeichnung
3017,3128	S-Bahn
3028	BR 515
3032,30321	BR 81
3034,3037,3937,3038, 3039,3040	E 41, E 10, E 40, Serie BB 9200
3044	EA 800
3077	Schienen-Zeppelin
3078,3088,3144	DHG 500
3088	DHG 700

Tabelle 1.2

Artikelnummer	Bezeichnung
3000	BR 89
3013,3016	BR 795
3029	Tenderlok
3030,3170,2670,2870	Serie GS 800
3064,3065,3131,3141,3149	V 60
3087,3090	KLVM

Tabelle 2

Artikelnummer	Bezeichnung	Motorschild 1	Motorschild 2	Anker (7 Zähne)	Anker (8 Zähne)
3004	BR 80	◆		◆	
3007	BR 06	◆		◆	
3009,3027,3047,3108	BR 44	◆		◆	
3011	E 44	◆		◆	
3012,3013	10000 (SNCF), 1100 (NS)	◆		◆	
3014	RE 4/4 (SBB)	◆		◆	
3021,3081,3184,3921	V 200	◆		◆	
3022,3052,3159,3300,3322	E 94		◆		◆
3023,3024	E 18	◆		◆	
3041*,3043*	1043 (ÖBB), Rc (SJ)		◆		◆
3045	N (DSB)	◆		◆	
3046	150X (SNCF)	◆		◆	
3050,3350	Ae 6/6 (SBB)		◆		◆
3051,3055,3161,3168	1200 (NS)		◆		◆
3053,3054	E 03, 103		◆		◆
3063,3066,3067,3068	1600 (CFL), 204 (SNCF)		◆		◆
3072,3147	V 100	◆			◆
3073	Warship Class (BR)	◆		◆	
3074*,3075*	BR 216		◆		◆
3096,3112,3113	BR 86	◆			◆

*=Haltestift am Feld kürzen



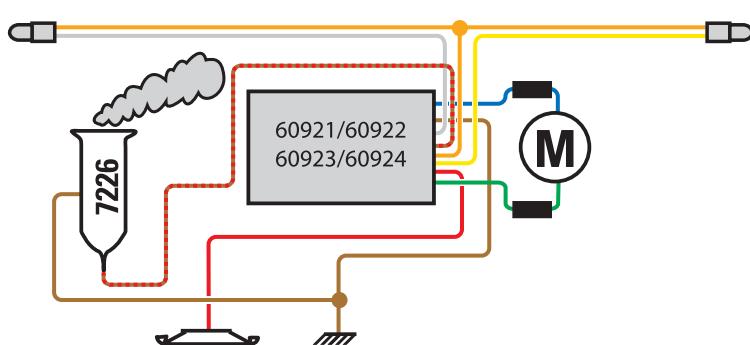
bei denen wegen diverser technischen Besonderheiten eine Umrüstung nur in einem Fachbetrieb erfolgen sollte. In der Tabelle 2 sind nicht nur die für das Set 60924 geeigneten Modelle aufgeführt. Da es bei diesem Motortyp auch 2 verschiedene Ausführungen für Anker und Motorschild gibt, können aus der Tabelle auch diese Teile den einzelnen Lokmodellen zugeordnet werden.

Technischen Zustand prüfen

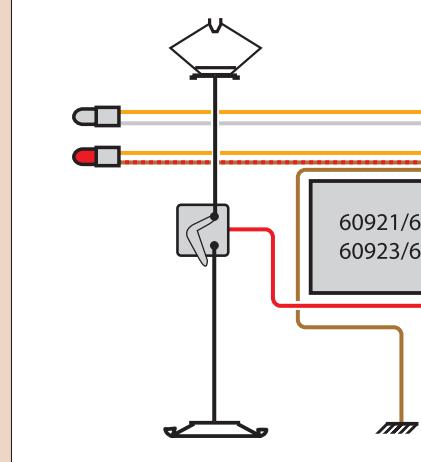
Bevor ein Modell umgerüstet wird, sollte zuerst einmal der technische Zustand überprüft werden. In welchem Zustand befindet sich das Getriebe? Ist die Installation der Beleuchtung einwandfrei? Ist der Schleifer noch in einem brauchbaren Zustand? Anschließend sollte man die später schaltbaren Funktionen auf Machbarkeit überprüfen. Die (meist) fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung zum Beispiel ist die klassische Schaltfunktion für die Licht-Taste bei der Mobile Station. Wird eine

Zusatzfunktion am Ausgang 1 (Aux 1) realisiert (Beispiel: Rauchgenerator) so ist dabei zu beachten, dass diese Funktion bei einem eventuellen Betrieb mit Wechselstrom dauernd eingeschaltet ist. Auch dieser Ausgang ist wie die anderen Funktionsausgänge nur mit maximal 150 mA belastbar. Der komplette Baustein mit seinen drei extern beschaltbaren Funktionsausgängen (function, f1, f2) darf übrigens mit 1,1 A belastet werden. Ein stromfressender Motor und 3 nicht minder stromverbrauchende Zusatzfunktionen können diese Grenze übertreffen. Auf der anderen Seite ist wohl in vielen Modellen genügend Platz zum Einbau einer zusätzlichen LED mit einem 820 ohm- Vorwiderstand zur Imitation einer Führerstandsbeleuchtung. Diese Funktion kann daher sehr einfach ergänzt werden, wenn ein Funktionsausgang frei ist. Bevor die Elektronik eingebaut wird, werden zuerst, sofern erforderlich, die neuen Motorkomponenten installiert. Beim Ölen der Motorachsen un-

Die GG1, Artikelnummer 37490, muss nicht mehr umgerüstet werden. Mfx ist bereits serienmäßig an Bord.



Skizze 1: Dampflok mit Trommelkollektormotor, Beleuchtung komplett isoliert, Rauchgenerator über Funktion f1 schaltbar.



Skizze 2: Elektro-Lok mit Trommelkollektormotor, Umschalter auf Oberleitungsbetrieb weiterhin funktionstätig, fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung, rote Rücklichter werden über f1 und f2 vom Bediener passend zur Fahrsituation eingeschaltet. Hinweis: Im konventionellen Betrieb sind die roten Rücklichter vorne immer eingeschaltet!

bedingt auf sparsamen Umgang mit dem Schmiermittel achten. Zuviel Öl auf den Motorachsen kann schnell zum Verschmieren der Motorbürsten oder des Ankers führen, was schnell zu ruckhaftem Fahrverhalten bis hin zu kompletten Funktionsausfällen führen kann.

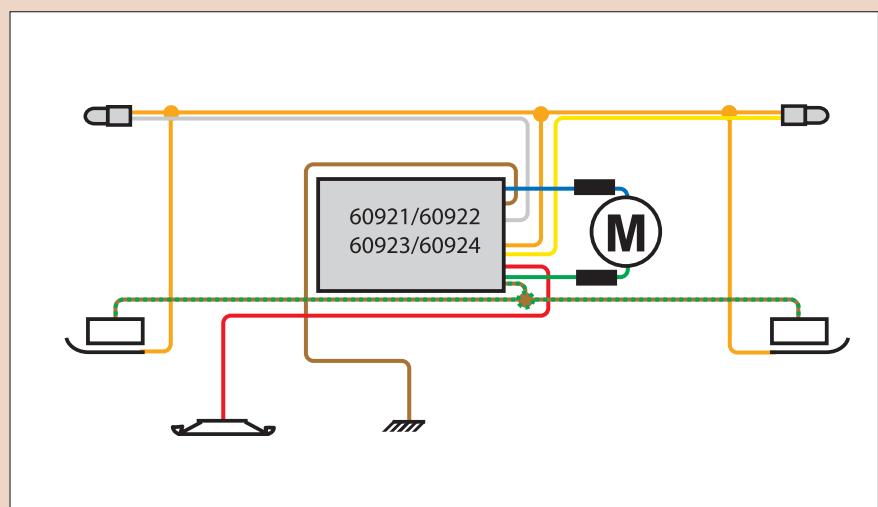
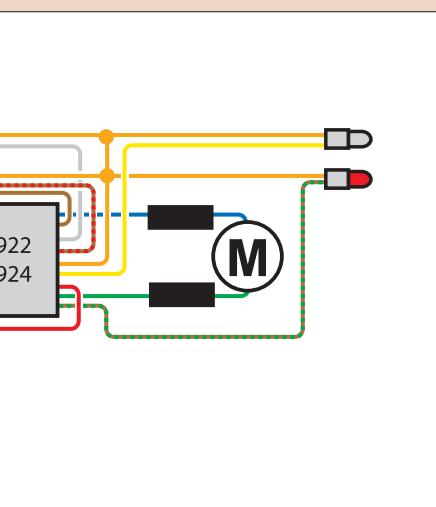
Entstörmaßnahmen

Ein wichtiges Kapitel stellt auch die eingebauten Entstörmaßnahmen vor (Skizze 4). Bei Märklin-Modellen mit Trommelkollektormotoren müssen auf jeden Fall die beiden Entstördrosseln (je 1 in der grünen und blauen Zuleitung) integriert werden. Da dies nicht bei allen Modellen in der Praxis gewährleistet ist, liegen diese Drosseln sogar in dem Umrüstset 60922 bei, das ja ansonsten keine Motorteile beinhaltet. Ansonsten sind bei verschiedenen Märklin-Modellen noch diverse Entstörkondensatoren eingebaut. Alle Kondensatoren, die mit einem Anschluss an der Chassismasse angelötet sind, müssen entfernt werden. Der Entstörkondensator, der parallel zu den beiden Motoranschlüssen auf dem Motorschild angeschlossen ist, muss auf jeden Fall montiert bleiben.

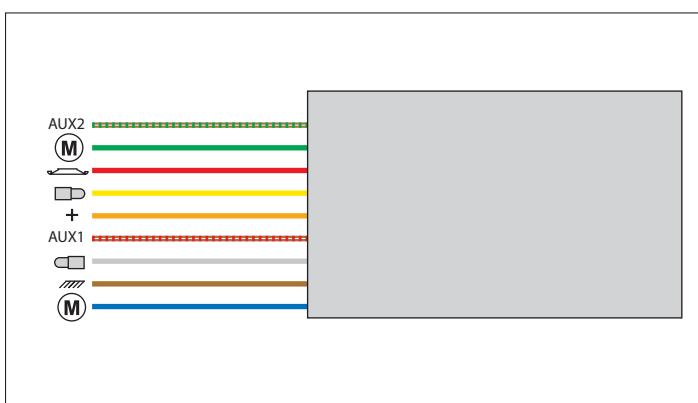
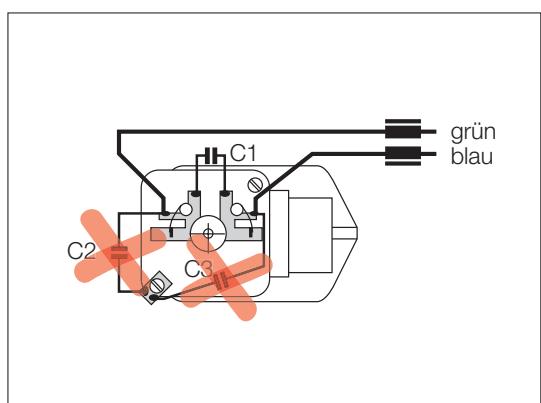
Bei sonstigen Motortypen lässt sich keine generelle Vorgabe zu den integrierten Entstörmaßnahmen geben. Sollten jedoch auch dort Kondensatoren elektrisch mit dem Chassis verbunden sein, so sind

diese für eine einwandfreie Funktion zu entfernen. Die Verkabelung basiert auf dem bekannten Märklin Farbschema (Skizze 5):

- rotes Kabel: Verbindung zum Mittelschleifer
 - braunes Kabel: Masseverbindung, Rückleiter zum Gleis. Bei Drehgestell-Loks ist eine Masse-Verbindung zum Drehgestell ohne Haftrifen besser als eine Verbindung zum Hauptträger.
 - Blaues und grünes Kabel: Anschluss des Motors an diese beiden Kabel. Bei verkehrter Drehrichtung des Motors sind ggf. diese beiden Kabel zu tauschen.
 - Graues Kabel: Hinleiter Lichtfunktion (function) vorne
 - Gelbes Kabel: Hinleiter Lichtfunktion (function) hinten
 - Braun/rotes Kabel: Hinleiter Zusatzfunktion 1
 - Braun/grünes Kabel: Hinleiter Zusatzfunktion 2
 - Oranges Kabel: Rückleiter für Schaltfunktionen
- Hierzu noch folgende Anmerkungen:
- ❖ Die Lichtfunktion ist eindeutig nach vorne und hinten definiert. Stimmt die Fahrrichtung des Modells nicht mit der Lichtfunktion überein, dann werden die Motoranschlüsse und nicht die Funktionsausgänge getauscht.
 - ❖ Die Schaltfunktionen können als Rückleiter entweder die masse (braunes Kabel) oder das orange Kabel verwenden. Wenn möglich ist das orange



Skizze 3: Lok mit Trommelkollektormotor, fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung, Telexkupplung wird vorne und hinten gleichzeitig über die Funktion f2 geschaltet.



Kabel vorzuziehen. Das braune und orange Kabel dürfen jedoch nie miteinander verbunden sein! Um die Beleuchtung entsprechend umzubauen liegen daher den Sets 60923 und 60924 Beleuchtungssockel bei, die bei diversen Modellen den Einbau einer zur Masse isolierten Beleuchtung ermöglichen.

- ❖ Kabel, die nicht benötigt werden, sollten gekürzt und mit einer Isolierung gegen ungewollter elektrischer Verbindung gesichert werden.

In den Schaltbeispielen oben sind drei Konstellationen exemplarisch dargestellt.

Dank der mfx-Technologie melden sich die umgebauten Lokmodelle anschließend bei der Mobile Station selbsttätig an. Nur eine manuelle Anpassung des Displayeintrags ist empfehlenswert. Beim Betrieb mit der Control Unit 6021 können diese umgebauten Modelle mit der Adresse »78« (Delta = Dampflok) aufgerufen werden.

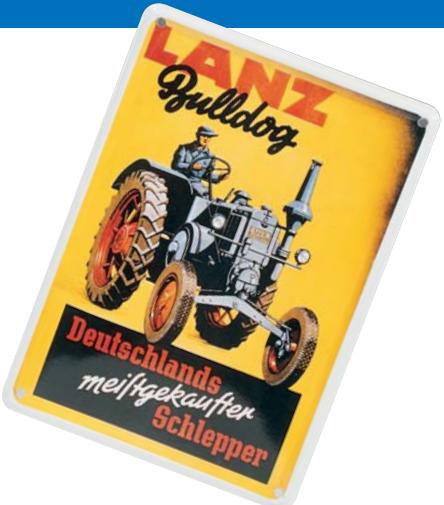
In den nächsten Ausgaben der Insider-News werden wir sporadisch weitere Anchluss-Skizzen für diese mfx-Nachrüst-Sets vorstellen.

»Lanz-Bulldog«: Die Märklin-Modelle



Dieses Handmuster in 1:45 wird im Märklin Museum gezeigt. Es ist aus Messing-Vollmaterial und stammt aus dem Jahre 1950.

Es war in den 30er- und 40er-Jahren des vorigen Jahrhunderts das Antriebsfahrzeug in der Land- und Forstwirtschaft schlechthin: Der legendäre Ackerschlepper, eine Glühkopf-Konstruktion der Mannheimer Firma Lanz mit dem einprägsamen Namen »Bulldog«. Es war die welterste Lokomobil-Konstruktion eines Rohöl-schleppers mit einem ventillosen Zweitakt-Einzyylinder-Motor. Charakteristisch damals besonders der markante senkrechtstehende Auspufftopf und die große Riemscheibe nebst Abdeckung für Zusatzantriebe. Die Kraftübertragung erfolgte auf die großen, mit Spezialreifen versehenen Hinterräder. Die kleinen lenkbaren Vorderräder waren bremsenlos. Neben den Arbeiten als normale Zugmaschine fand er weiter vielseitige Verwendungsmöglichkeiten mobiler und stationärer Art. So beispielsweise als fahrbarer Mäher mit ausschwenkbarem Mähwerk, oder als stationäre Antriebsmaschine für Mähdrescher. Er wurde auch als Raupenschlepper und als Schlepper mit zusätzlichen Kettenrädern für unwegsames Gelände geliefert. Bestückt mit einer angeflanschten Bandsäge konnte er für Sägearbeiten an beliebigen Orten eingesetzt werden. Mit großvolumigen Eisenrädern ausgestattet, sogenannte Moorlaufräder, wurde ein Absacken beim Fahren auf moorigem Untergrund verhindert. Im 2. Weltkrieg wurden infolge Treibstoffmangel – neben zahlreichen anderen Kraftfahrzeugen – auch »Lanz-Bulldogs« mit angesetzten Holzvergaseröfen ausgestattet, welche die Antriebsenergie lieferten. Heute ist der »Lanz-Bulldog« ein Kultgegenstand



und wird von Liebhabern und Sammlern liebevoll restauriert, gepflegt und gesammelt.

Die Märklin-Modelle (1:45)

Wen wundert es, dass auch die damaligen Produkt-Verantwortlichen von Märklin schon gegen Ende der 1940er-Jahre Gefallen an einer Modell-nachbildung dieses urigen Fahrzeuges fanden. Im Rahmen einer vollkommen neu gestalteten Serie von Strassenfahrzeugen ab 1949 fand 1950 ein Mo-dell des »Lanz-Bulldogs« Aufnahme in diese Kol-lektion im Maßstab 1:45. Unter der Katalognum-mmer 5521/71 F wurde er zunächst bis 1953 aus dem damals noch ziemlich neuen Werkstoff Po-lystyrol – in den Märklin-Katalogen als Thermoplastik bezeichnet – gefertigt. Auf die Bestückung mit einer Fahrerfigur hatte man bis dahin verzich-tet. Ab 1954 gestaltete man den Grundkörper des Modells aus Zinkdruckguss und spendierte zusätz-lich einen festmontierten Treckerfahrer. Im Zuge der Neuausrichtung des Märklin-Nummernsystems erhielt er ab 1. Januar 1957 die Katalognummer 8002. Ab 1959 verzichtete man, wie beim Original, auf den senkrecht stehenden Auspuff und gab dem Modell bei dieser Gelegenheit die Katalognummer 8029. Bis zum Fabrikationsauslauf im Jahre 1970 wurde er in verschiedenen Farbvarianten – mittler-weise verpackt in farbigen Faltschachteln – für spie-lende Kinder und Jugendliche sowie für Erwach-sene mit Sammlerleidenschaft – geliefert. Alle Märklin-Modelle waren übrigens mit echten Gummirei-fen der Firma »Phönix« bestückt. Mittlerweile ist das Märklin-Modell – ob mit oder ohne Auspuff – ein überaus begehrtes Sammlerobjekt und bei-spielsweise auf Spielzeugmärkten nur noch schwer zu finden. Auf Grund seines Verkleinerungsmaß-stabes von 1:45 eignet er sich auch vorzüglich zur Ausgestaltung von Eisenbahnanlagen in der Nenn-größe 0, die von Märklin bis 1954/55 gefertigt wur-de und natürlich auch beispielsweise als Ladegut für die Märklin-Schmalspurbahn Minex (1970–1972) in der Nenngröße 0e (Spurweite 16,5 mm).

...1:87 und 1:32

Als Märklin im Jahr 1953 eine neue Modellauto-Serie im Maßstab 1:87 für die Ausschmückung von H0-Modellbahnanlagen schuf, war auch ein »Lanz-



Bulldog« geplant. Aus einem entsprechenden H0-Modell wurde damals jedenfalls nichts. Das handgefertigte Muster aus jener Zeit versank in einen 50-jährigen Dornröschenschlaf. Vor einigen Jahren erinnerten sich die Produktplaner des Hauses an den seinerzeitigen »Lanz-Bulldog«. Er wurde Vorbild für eine neue Serie von Schleppern als Ladegut für H0-Güterwagen. Neben dem Einsatz für den Transport auf entsprechenden Güterwagen in Zügen, lassen sich damit auch Be- und Entladeszenen wirkungsvoll gestalten. Natürlich lassen sich die neuen Märklin-Modelle auch in der Modellbahnlandschaft oder auf Dioramen entsprechend platzieren. Insgesamt ist diese Serie mittlerweile auf 11

(siehe oben) verschiedene Ausführungs- und Farbvarianten angewachsen. Einige davon wurden mit einem Schutzdach für den Fahrer gegen Sonne und Regen bestückt. Der Grundkörper besteht aus Zinkdruckguss, die Anbauteile und die Felgen aus Kunststoff, die Reifen aus Echtgummi. In der Tabelle unten sind alle bisher erschienenen Schlepper-Modelle in 1:87 einschließlich der Zugehörigkeit zu Einzelwagen und Wagen-Sets aufgeführt.

Auch im 1-Maßstab hat der »Lanz-Bulldog« Einzug ins Märklin-Sortiment gehalten. Und zwar in Form eines Halbketten-Traktors HR8 als Ladegut auf einem DB-Rungenwagen der Gattung Kbs 442 (Artikelnummer 58237). *Hans Zschaler*

Lfd. Nummer	Katalog-nummer	Lanz-Typ	Farbe Grundkörper/Felgen	Lieferjahr	für Güterwagen	Bemerkungen
1	46823	1 Schlepper HR 7 mit Holzvergaser	blau/rot	2000	off. Güterwagen 010 Kesselwagen	MHI-Set Holzvergaser
2	46843	1 Schlepper HR 7	blau/rot	ab 2001	Schemelwagen H 10	mit Überseekiste
3	46948	1 Schlepper HR 7 mit Verdeck 1 Schlepper HR 7 mit Mähwerk	blau/rot	ab 2001	Rungenwagen Rimms 58	
4	47905	1 Schlepper HR 7 mit Bandsäge	grau/rot	2002	Niederbordwagen X05 Schemelwagen H10	MHI-Set mobiles Sägewerk
5	46973	1 Schlepper HR 7 1 Schlepper HR 7 mit Verdeck	rot/gelb	2003	Rungenwagen Kbs 443	Circus-Set für Vedes, mc und Spielzeugring
6	46362	2 Raupenschlepper	blau/Gummiketten	ab 2004	Rungenwagen R 10	
7	22315	1 Schlepper HR 7 mit Verdeck und Bandsäge	grün/rot	2004	ÖBB-Niederbordwagen (Bahndienstwagen)	Trix H0 150 Jahre Semmering-Bahn
8	46064	1 Halbketten-schlepper HR 8	blau/Gummiketten	2005	Schemelwagen H 10	für MHI
9	46844	1 Schlepper HR 8 mit Moorlaufräder	blau/rot	2005	Schemelwagen H 10	für MHI

11. und 12. Juni 2005:

■ 5. Modellbahn Treff in Göppingen



»Leider nur zwei Tage«, das war die fast einhellige Meinung der Besucher, als Sonntagabend der 5. Modellbahn Treff zu Ende ging. An sechs Standorten auf über 6 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche war die ganze Vielfalt des Hobbys Eisenbahn zu sehen, zu fühlen und auf dem Bahnhof durch die Echtdampf-Lokomotiven auch zu riechen. 40 000 Besucher kamen an den beiden Tagen in die Stadt. Es gab jede Menge Abwechslung. Das Hobby Märklin zeigte seine ganze Vielfalt und bewies auf vielerlei Art, wie

generationsübergreifend und familienfördernd es letztendlich ist. »Dieses Wochenende hat gezeigt, dass Modelleisenbahnen die Herzen erobern kann und nach wie vor sehr lebendig ist«, meinte dann auch Märklin-Geschäftsführer Paul Adams in seinem Resümé.

Märklin und der Märklin-Insider-Club danken allen Besuchern für ihr Kommen.

Hier eine Reminiszenz in Fotos. Bitte beachten Sie auch den ausführlichen Bericht im Märklin Magazin 4/2005.

Einen Flaschenöffner, der beim Kontakt mit dem Kronkorken ein Dampflokeräusch von sich gibt, war das kleine Präsent für die Insider. Wenn das kein Grund ist, seine Flaschen wieder selbst zu öffnen...



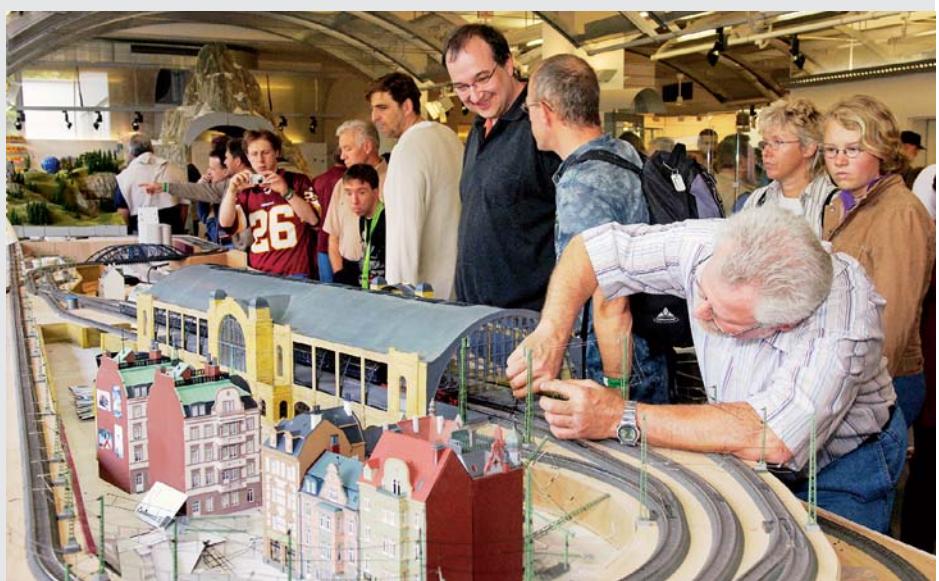
■ Silvia Römpf, Redakteurin der Insider-Club-News und der Trix Profi-Club-News, bei der Ausgabe von Insider-Präsenten.



■ Nina Beranek, Leiterin der Märklin-Kundenbindungsprogramme, hinter der Vitrine des 0-Unikats eines Henschel-Wegmann-Zuges aus dem Jahre 1935. Zusammen mit dem von der Versicherung vorgeschriebenen Wachmann, überzeugte sie sich ständig, dass in und an der Vitrine alles in Ordnung ist. Bei einem Versicherungswert des Zuges von 250 000 Euro war dies sicherlich angebracht.



■ Mitglieder des 1. Märklin-Modellbahn-Team zeigten im Museum den Bau einer neuen Vereinsanlage. Franz Grimm führt hier gerade die Verlegung der Märklin-Oberleitung vor.



VERANSTALTUNGEN



■ Szilvia Lakatos zeigte am Stand von Märklin Hungaria, welche Produkte in ihrer Heimatstadt Györ – rechts oben das Wappen der Stadt – produziert werden.



■ Catherine Rossfelder, Vertriebs- und Marketingleiterin bei Käthe Kruse, ließ an ihrem Stand die Herzen aller weiblichen Besucher höher schlagen. Hier zeigt sie »Schaffner Wilhelm« mit seinem Märklin-Koffer. Das Set wurde in einer Auflage von 150 Stück speziell für den Modellbahn Treff 2005 gefertigt.

■ Dampf ist sein Leben. »OSTRA« Otto Straznicky inmitten der Echtdampfstrecke mit seiner Märklin-Dampfmaschine Artikelnummer 16051.



■ »Coole« Jungs kommen auch schon mal mit dem Motorrad – und natürlich mit entsprechendem Helm – zum »Endbahnhof« der FC-Rallye. Monika Frey links und Katrin Joret (FC-Redakteurin) freuen sich über den Besuch dieses kleinen Modellbahn- und Motorradfreaks.



■ Göppingsens Oberbürgermeister Guido Till (Mitte) bei der Prüfungsfahrt zum Echtdampf-Führerschein mit der S 3/6. Paul Adams (links), Wolfgang Hauff und Roland Gaugele (ganz rechts) begleiten das ganze mit aufmerksamen Blicken.



Veranstaltungskalender 2005

24.09.2005

Märklin-Schweiz-Reise 2005

Die beliebte und mittlerweile traditionelle Märklin-Schweiz-Reise findet, wie im vergangenen Jahr angekündigt, nun alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr, am 24.09.2005, ist es wieder so weit. Wohin die Reise führt, bleibt, wie alle Jahre bis kurz vor Abfahrt geheim. Sicher ist mit »Volldampf« etwas nicht Alltägliches dabei...

Detaillierte Reiseunterlagen erhalten Sie direkt bei der Märklin-Vertriebs AG
Mönchmattweg 3
5035 Unterentfelden, Schweiz
Tel.: +41 (0)62/723 02 07 (Frau Di Buono)
Fax: +41 (0)62/723 89 82, info@maerklin.ch

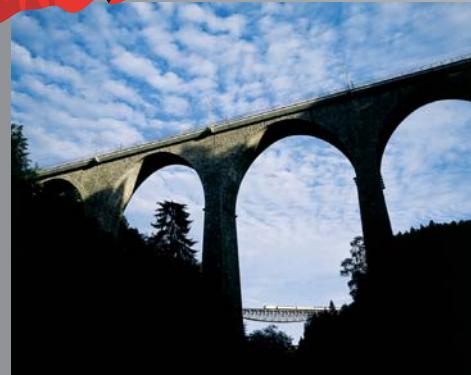


Foto: Schweiz Tourismus/Peter Maurer

28.09. – 02.10.2005

Suisse Toy, CH-Bern

Am 28.09.2005 eröffnet das größte Schweizer Spielzimmer für fünf Tage seine Tore – und Märklin wird wieder auf einer beachtlichen Fläche mit vielen Attraktionen dabei sein. Sonderschau: Gotthard-Südrampe im Modell. Weitere Messehighlights unter www.suissetoy.ch. Insider erhalten gegen Vorlage ihrer Clubkarte an den Tageskassen eine Eintrittsermäßigung.



08.10. – 09.10.2005

Euromodellbau, B-Genk

Diese Ausstellung – übrigens die größte dieser Art in Benelux – setzt sich als Ziel, ein Spektakel um den Begriff »Modelbau« und alles was damit zusammenhängt, zu veranstalten. Weitere Infos auch unter www.euromodelbauw.be



26.10. – 30.10.2005

Modellbau International, A-Wien

Unter dem Motto »Schauen.Staunen.Erleben.« findet auch in diesem Jahr die Modellbau International im Messezentrum Wien statt. Viele Aussteller unterhalten mit erlebbaren und angreifbaren Vorführungen die ganze Familie. Auch Märklin wird wieder mit Attraktionen, Schau- und Spielanlagen und dem aktuellen Sortiment vertreten sein.



03.12. – 06.12.2005

23. Intern. Modellbahn-Ausstellung, D-München

Ein Dorado für Modellbahnenfreunde wird die 23. Internationale Modellbahn-Ausstellung – die weltweit größte – in München sein, die alle zwei Jahre im Rahmen der Verkaufsausstellung Heim+Handwerk stattfindet. Über ca. 150 Aussteller werden dort ein umfangreiches Angebot präsentieren.

Näheres darüber erfahren Sie in unserer Oktober-Ausgabe.

Mit dem VT12.5 zur IMA.
Lesen Sie mehr über die
exklusive Insider-Reise
auf Seite 14.

